

Inhaltsverzeichnis Kurseinheit 1

1	Arbeitslosigkeit als wirtschaftspolitisches Problem.....	7
1.1	Was ist Arbeitslosigkeit? Zur Definition von Arbeitslosigkeit – zugleich eine Übung im Definieren	8
1.2	Ein erster Blick auf das Arbeitsangebot.....	13
1.3	Ein erster Blick auf die Arbeitsnachfrage.....	17
1.4	Der Arbeitsmarkt.....	20
2	Ist Arbeitslosigkeit ein wirtschaftspolitisch relevantes Problem?.....	23
2.1	Was ist ein wirtschaftspolitisch relevantes Problem?	23
2.2	Wirtschaftspolitik und Pareto–Effizienz	26
2.3	Wirtschaftspolitik und Verteilungsgerechtigkeit	29
3	Ist Arbeitslosigkeit ein Effizienzproblem?.....	31
3.1	Die Pareto–optimale Beschäftigungsmenge.....	31
3.2	Ineffizienzen durch Arbeitslosigkeit	36
3.3	Fazit.....	46
3.4	Epilog: Kosten der Arbeitslosigkeit?	46
4	Arbeitslosigkeit und Gerechtigkeit	49
4.1	Modellierung von Gerechtigkeitsurteilen	52
4.1.1	Soziale Indifferenzkurven	52
4.1.2	Politische Parteien stellen soziale Indifferenzkurven zur Wahl.....	55
4.2	Ökonomische Begründungen von Gerechtigkeitsurteilen	56
4.2.1	Der Schleier des Nichtwissens	57
4.2.2	Bentham und die Utilitaristen.....	57
4.2.3	Rawls.....	60
4.2.4	Die Bergson–Samuelson Wohlfahrtsfunktion	62
4.2.5	Was ist denn nun gerecht?.....	63
4.3	Ist die soziale Ungleichheit durch Arbeitslosigkeit eine Aufgabe für die Wirtschaftspolitik?	64
4.3.1	Das Gerechtigkeitsargument.....	65
4.3.2	Das Effizienzargument	70
5	Zusammenfassung	76

Inhaltsverzeichnis Kurseinheit 2

1	Mikroökonomie des Arbeitsangebots	2
1.1	Die Budgetgerade.....	2
1.2	Konsum–Freizeit–Präferenzen	3
1.3	Indifferenzkurven	4
1.4	Die Budgetgerade.....	6
1.5	Optimale Konsum–Freizeit–Kombination und das Arbeitsangebot.....	8
1.6	Reaktion des Arbeitsangebots auf Reallohnänderungen.	9
1.7	Arbeitslosenunterstützung im Konsum–Freizeit–Modell	14
2	Mikroökonomie der Arbeitsnachfrage	19
2.1	Das Grundmodell der Arbeitsnachfrage	19
2.2	Die kurzfristige Betrachtung	20
2.3	Arbeitsnachfrage und Investitionen	26
2.4	Die langfristige Betrachtung	29
2.5	Langfristige Reaktion der Arbeitsnachfrage auf Realloohnerhöhungen.....	32
2.6	Arbeitsnachfrage und Güternachfrage.....	33
3	Einige erste Analysen: Ein vollkommener Arbeitsmarkt	40
4	Der keynesianische Arbeitsmarkt.....	47

Inhaltsverzeichnis Kurseinheit 3

1	Lohnstarrheiten I: Mindestlöhne	2
1.1	Wo stehen wir?	2
1.2	Die Mutter aller Lohnstarrheiten: Mindestlöhne	2
1.3	Das Gleichgewicht in einem Zwei-Sektoren-Modell.....	3
1.4	Auswirkungen eines Mindestlohns	5
1.5	Sucharbeitslosigkeit und die Höhe der Arbeitslosenunterstützung	10
1.6	Gewinner und Verlierer von Mindestlöhnen	10
1.7	Mindestlöhne für Niedriglohnsektoren	11
1.8	Mindestlöhne und Migration von Arbeitskräften	15
1.9	Mindestlöhne und die Kaufkrafttheorie des Lohns	18
1.10	Fazit und einige wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen	27
2	Lohnstarrheiten II: Gewerkschaften	30
2.1	Gewerkschaften setzen Tariflöhne als Mindestlöhne(?)	30
2.2	Das Modell einer Monopolgewerkschaft	33
2.3	Effizienzgewinne durch Gewerkschaften	37
2.4	Die Abwägung zwischen Lohnhöhe und Beschäftigung durch die Gewerkschaft.....	43
2.5	Das Optimum einer Monopolgewerkschaft.....	45
2.6	Die Nutzenfunktion einer ‚utilitaristischen‘ Monopolgewerkschaft.....	47
2.7	Das Right-to-Manage-Modell der Lohnverhandlungen.....	50
2.8	Das Modell effizienter Verhandlungen über Löhne <i>und</i> Beschäftigung	52
2.9	Die Insider-Outsider-Theorie	57
2.9.1	Entlassungs- und Einstellungskosten	58
2.9.2	Gleichgewichte bei Entlassungs- und Einstellungskosten	60
2.9.3	Arbeitslosigkeit durch Gewerkschaften?	65
3	Lohnstarrheiten III: Effizienzlohntheorien.....	66
3.1	Effizienzlöhne aufgrund adverser Selektion	66
3.1.1	Die Grundidee: Informationsasymmetrie und adverse Selektion	66
3.1.2	Ein Modell der Arbeitsnachfrage bei adverser Selektion	69
3.1.3	Das Marktgleichgewicht bei adverser Selektion.....	74
3.1.4	Wirtschaftspolitische Implikationen	76
3.1.5	Kritik am Modell der adversen Selektion: Signale	82
3.1.6	Was sind Signale?	87
3.2	Löhne und Leistungsmotivation	88
3.2.1	Die Grundidee: Transaktionskosten, unvollständige Verträge und das Anreizproblem	88
3.2.2	Moralisches Risiko	89
3.2.3	Anreize durch stochastische Kontrollen und Anreizlöhne.....	90
3.2.4	Der Nutzen bei Entlassung u^o	92
3.2.5	Das Gleichgewicht bei Anreizlöhnen	92
3.2.6	Wirtschaftspolitische Implikationen	93
3.2.7	Karriereleitern als Anreizmechanismus.....	96
4	Ein Epilog	98